

Die Parteizugehörigkeiten Raissa Bogatyryjowas

02.09.2008

1990 wurde [Raissa Bogatyryjowa](#) in die I. Werchowna Rada im [Kramatorsker](#) Wahlkreis Nr. 127 gewählt; sie begann ihre politische Karriere als Mitglied der Kommunistischen Partei der Ukrainischen SSR.

1990 wurde Raissa Bogatyryjowa in die I. Werchowna Rada im Kramatorsker Wahlkreis Nr. 127 gewählt; sie begann ihre politische Karriere als Mitglied der Kommunistischen Partei der Ukrainischen SSR.

1994 war sie im Organisationskomitee zur Gründung der Sozialistischen Partei der Ukraine.

Am 6. Juli 2000, wurde sie – als Mitglied der Christlich-Demokratischen Partei – in die III. Werchowna Rada gewählt, dabei im 41. Wahlkreis (Oblast Donezk) gewinnend.

Im Dezember 2001 schloss sie sich der parlamentarischen Fraktion “Regionen der Ukraine” an.

Im März 2002 gelangte sie in die IV. Rada auf der Liste der Partei der Regionen und führte deren Fraktion “Regionen der Ukraine” an.

Im März 2006 wurde sie erneut über die Listen der Partei der Regionen in das Parlament gewählt, dabei unter den ersten Fünf den zweiten Platz belegend. Nach der Wahl Wiktor Janukowitschs zum Premierminister wurde sie zur Fraktionsvorsitzenden der Partei der Regionen.

Im Juli 2006 wurde sie Mitglied des Parteivorstandes der Partei der Regionen; im September 2007, wurde sie den Ergebnissen der vorgezogenen Parlamentswahlen, zur Parlamentsabgeordneten der VI. Rada. Unter den ersten fünf Listenplätzen bekam sie erneut den zweiten Platz, nach Janukowitsch. Bis zur Ernennung zur Sekretärin des Rates für Nationale Sicherheit und Verteidigung am 24. Dezember 2007 war Raissa Bogatyryjowa stellvertretende Vorsitzende der Fraktion der Partei der Regionen.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.